zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

5 Wie ist D.B.- Entoxin N aufzubewahren ?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Flasche nach Gebrauch stets fest verschlossen halten.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25℃ aufbewahren!

Stand der Information: Februar 2007

6 Weitere Informationen

Was D.B.-Entoxin N in 10 ml enthält:
Die Wirkstoffe sind: Aesculus hippocastanum Ø 0,300 ml, Artemisia abrotanum Ø 0,025 ml, Cinchona pubescens Ø 0,250 ml, Phytolacca americana Dil. D2 0,300 ml und Scrophularia nodosa Ø 0,090 ml.
Sonstiger Bestandteil: Ethanol 43% (m/m):
1 ml entspricht 30 Tropfen.

D.B.- Entoxin N ist eine Mischung flüssiger Verdünnungen und in Tropfflaschen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Meckel-Spenglersan GmbH · Steinfeldweg 13 · 77815 Bühl
Tel.: (07223) 3 06 71 · Fax: (07223) 87 13 ·
www.spenglersan.de · info@spenglersan.de

Weitere Angaben

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der MECKEL-SPENGLERSAN GmbH erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) Deutschlands und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) produziert worden. Sie können sich deshalb auf eine gleichbleibende Qualität unserer Arzneimittel verlassen.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und Wohlbefinden.
Ihre MECKEL-SPENGLERSAN GmbH

Gebrauchsinformation
Information für Anwender

D. B. – Entoxin ® N Mischung

Homöopathisches Arzneimittel

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie bitte die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **D.B.-Entoxin N** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

1. Was ist D.B.-Entoxin N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von D.B.-Entoxin N beachten?
3. Wie ist D.B.-Entoxin N einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist D.B.-Entoxin N aufzubewahren?
6. Weitere Angaben

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

D. B. – Entoxin® N

1 Was ist D.B.-Entoxin N und wofür wird es angewendet ?

D.B.-Entoxin N ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel und daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

2 Was müssen Sie vor der Einnahme von D.B.-Entoxin N beachten ?

2.1 D.B.-Entoxin N **darf nicht von Alkoholkranken eingenommen werden**. Wegen des Alkoholgehaltes soll D.B.-Entoxin N bei Leberkranken, Epileptikern und Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

2.2 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von D.B.-Entoxin N ist erforderlich

a) bei **Kindern**:
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

b) in der **Schwangerschaft und Stillzeit:**
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen und wegen des Alkoholgehaltes, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

c) für die **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

d) Wichtige **Warnhinweise** zu bestimmten sonstigen Bestandteilen von D.B.-Entoxin N:
Dieses Arzneimittel enthält 50,6 Vol.-% Alkohol. Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,48g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,24g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko besteht unter anderem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

2.3 **Wechselwirkungen** mit anderen Arzneimitteln:
Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

3 Wie ist D.B.-Entoxin N einzunehmen ?

Nehmen Sie D.B.-Entoxin N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Falls vom Arzt nicht anders verordnet: Bei akuten Zusatänden alle halbe bis ganze Stunde höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

3.2 Nehmen Sie die verordnete Tropfenzahl in etwas Wasser auf einmal ein. Halten Sie beim Tropfen die Glasflasche schräg in einem Winkel von 45 Grad.

3.3 Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von D.B.-Entoxin N zu stark oder zu schwach ist.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge D.B.-Entoxin N eingenommen haben als Sie sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von D.B.-Entoxin N vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren Sie mit der nächsten Einnahme fort.

4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.
Hinweis: Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen beobachten.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info November 2011